



Sicher arbeiten mit Nanomaterialien

Sicher arbeiten mit Nanomaterialien
Gesetzliche Unfallversicherung veröffentlicht Arbeitsschutz-Portal zu Nanomaterialien
Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat heute ein Arbeitsschutz-Portal zu Nanomaterialien veröffentlicht. Das Portal "Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien" ist im Internet unter <http://nano.dguv.de> erreichbar. Es bietet aktuelle Informationen zur Arbeitssicherheit und neuartige, interaktive E-Learning Tools, die "Nanoramen". Das Nano-Portal ist damit das weltweit erste interaktive Portal zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Nanomaterialien. Es richtet sich sowohl an Präventionsfachleute als auch Beschäftigte ohne Fachkenntnisse in der Nanotechnologie. Das Portal wurde im Rahmen eines von der DGUV unterstützten Projekts von der Innovationsgesellschaft, St. Gallen entwickelt.
Die Bedeutung von Nanotechnologien für die Wirtschaft nimmt stetig zu. In vielen gewerblichen und industriellen Berufen verbreitet sich der Umgang mit Nanomaterialien. "Mit dem Nano-Portal wollen wir daher Beschäftigte und Präventionsexperten für Nanorisiken in der Praxis sensibilisieren und wirksame Schutzmaßnahmen aufzeigen", sagt Christian Schumacher, Gefahrstoff-Experte am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) in Sankt Augustin.
Zur Qualifizierung von Beschäftigten entstehen auf dem Portal drei sogenannte "Nanorama"-Lernmodule. "Nanorama ist eine Wortkreation aus 'Nano' und 'Panorama'", erklärt Tobias Widler von der Innovationsgesellschaft, St. Gallen. "Es handelt sich dabei um eine neuartige E-Learning Anwendung, bei welcher man einen virtuellen Raum betritt und sich darin bewegt." Durch das Bearbeiten der "Nanoramen" erfahre der Nutzer einerseits, welche Nanomaterialien und -produkte in der jeweiligen Branche verwendet würden. Andererseits ermöglichten die "Nanoramen" es, die Exposition einzuschätzen sowie die erforderlichen Schutzmaßnahmen im Umgang mit Nanomaterialien kennen zu lernen.
Erstes Modul: "Nanorama Bau"
Gegenwärtig steht mit dem "Nanorama Bau" das erste Modul kostenlos zur Verfügung. Es ist unter <http://nano.dguv.de/nanorama/bgbau/> erreichbar. Das "Nanorama Bau" informiert über die Verwendung von und den Umgang mit Nanomaterialien in der Bauwirtschaft. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) erstellt. In den kommenden Monaten werden das "Nanorama Chemie" und das "Nanorama Holz und Metall" erstellt. Diese zeigen den sicheren Umgang mit Nanomaterialien in einem Labor und in einer KFZ-Werkstatt. Das Portal kann wegen seines modularen Aufbaus jederzeit um weitere branchenspezifische "Nanorama"-Module ergänzt werden.
Neben den "Nanorama"-Modulen enthält das Nano-Portal umfassende Informationen zu den Themen Grundlagen und Prävention sowie Empfehlungen und Inhalte der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Im Abschnitt News werden zudem Neuigkeiten und Informationen zu Arbeitssicherheit und Nanotechnologien publiziert. Die Inhalte des Portals werden laufend aktualisiert und an den Stand der Wissenschaft angepasst.
Herausgeber:
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) - Spitzenverband der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen
Mittelstraße 51
10117 Berlin
Tel.: 030 288763800
Fax: 030 288763818
E-Mail: newsletter@dguv.de
Internet: <http://www.dguv.de>

Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

newsletter@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

newsletter@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage